

## PRESSEMELDUNG

### eFuel Alliance erweitert Mitgliedschaft um maritimen Sektor

**Berlin, 25. Januar 2024:** Die [National Marine Manufacturers Association](#) (NMMA), führender Fachverband für Freizeitboote in Nordamerika, ist neuestes Mitglied der eFuel Alliance. Die internationale Interessensgemeinschaft der eFuel-Branche diversifiziert damit ihre Mitgliedsstrukturen, unterstreicht ihren branchenübergreifenden Ansatz und stärkt ihre Präsenz im nordamerikanischen Raum.

"Die eFuels Alliance setzt sich für eine der pragmatischsten und sinnvollsten Lösungen ein, die Emissionen der bestehenden Sportbootflotte weiter zu reduzieren. Die Möglichkeit mit anderen Branchen enger zusammenzuarbeiten und an der Markteinführung zahlreicher nachhaltiger Kraftstoffoptionen mitzuwirken, ist zentral für uns", sagte Jeff Wasil, Senior Director of Environmental Health and Safety bei der NMMA. "Die Anwendung von Freizeitbooten unterscheidet sich stark von der von Landfahrzeugen und erfordert mehrere technologische Lösungen zur Dekarbonisierung. Da weltweit etwa 30 Millionen Sportboote in Betrieb sind, sind nachhaltige Schiffskraftstoffe, einschließlich der Entwicklung von E-Fuels, von entscheidender Bedeutung für die weitere Reduzierung der Emissionen in unserem Sektor. Mit Freude bringen wir die Forschungsergebnisse und Erfahrungen unserer Branche in die eFuel Alliance ein, um die Dekarbonisierung der Schifffahrtsindustrie voranzubringen. Umgekehrt nutzen wir die Expertise und Errungenschaften der Allianz, um ähnliche Erfolg in den Vereinigten Staaten zu erzielen."

Als Teil des Verkehrssektors, wenn auch hauptsächlich für Freizeit-Aktivitäten genutzt, unterliegen kleinere Boote ebenfalls der Herausforderung, in den kommenden Jahrzehnten CO<sub>2</sub>-neutral zu werden. Unterschiedliche Ökosysteme, Bootstypen und Anwendungsarten erfordern ein vielseitiges Technologieportfolio, um die CO<sub>2</sub>-Emissionen nachhaltig zu reduzieren. "Als Drop-in-Lösung werden klimafreundliche flüssige Schiffskraftstoffe in den nächsten Jahren einen wertvollen Beitrag zur Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen von Sport- und Freizeitbooten leisten. Der relativ kleine Markt bietet optimale Voraussetzungen, um als First Mover zu agieren", sagt Ralf Diemer, Geschäftsführer der eFuel Alliance.

„Der Austausch zwischen der eFuel Alliance und der NMMA bietet daher großen Mehrwert für die jeweiligen Mitglieder. Gemeinsam mit der NMMA werden wir künftig die Interessen europäischer und nordamerikanischer Unternehmen sowie Kunden bündeln, den Dialog intensivieren und das Thema Nachhaltigkeit in einem breiteren Kontext betrachten“, meint Diemer. "Angesichts der Tatsache, dass sich zahlreiche Länder, darunter auch die USA, auf Nachhaltigkeit konzentrieren, werden der Einsatz und die Verfügbarkeit von wettbewerbsfähigen Lösungen immer wichtiger."

Weltweit sind rund 30 Millionen Sportboote mit einer durchschnittlichen Lebenszeit von 40 bis 50 Jahren im Einsatz. Die NMMA vertritt nordamerikanische Hersteller von Booten, Bootsmotoren und Zubehör. Seit dem Zusammenschluss der Boating Industry Association of Chicago (BIA) und der National Association of Engine & Boat Manufacturers of New York (NAEBM) 1979 ist die NMMA Stimme und Vertreter für rund 85 % der in Nordamerika hergestellten Marineprodukte. Die Freizeitschifffahrt generiert in den Vereinigten Staaten mehr als 230 Milliarden Dollar und unterstützt mehr als 812.000 Arbeitsplätze und 36.000 Unternehmen.

#### >>>Die eFuel Alliance e.V.<<<

Die eFuel Alliance ist eine Interessengemeinschaft, die sich für die politische und gesellschaftliche Akzeptanz von eFuels und für deren Zulassung einsetzt. Wir vertreten mehr als 170 Unternehmen, Verbände und Verbraucherorganisationen entlang der Wertschöpfungskette der eFuel-Produktion. Wir stehen für einen fairen Wettbewerb und gleiche Wettbewerbsbedingungen für alle relevanten Emissionsminderungslösungen. Wir bekennen uns klar zu mehr Klimaschutz und wollen erreichen, dass der bedeutende Beitrag von eFuels zu Nachhaltigkeit und Klimaschutz breit anerkannt wird. Unser Ziel ist es, die industrielle Produktion und breite Nutzung von CO<sub>2</sub>-neutralen Kraftstoffen aus erneuerbaren Energiequellen zu ermöglichen.

## PRESSEMELDUNG

**>>>KONTAKT<<<**

eFuel Alliance e.V.

Leitung Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Jan Wehrhold

T +49 160 6585763

E [wehrhold@efuel-alliance.eu](mailto:wehrhold@efuel-alliance.eu)